



Kirchliche Nachrichten
Katholische Pfarrei St. Norbert
Merseburg

Ausgabe Nr. 5

September 2010



„Warum soll ich für die Äpfel danken, die ich doch gekauft habe?“

„Ja, warum soll ich eigentlich für die Ernte danken? Wir haben die Früchte und den ganzen Kram doch bezahlt!“ Die Achtjährige starrt eigensinnig auf ihren kleinen mit Früchten gefüllten Korb. Am Vortag hat sie Möhren, Äpfel und Birnen zusammen mit der Mama auf dem Wochenmarkt gekauft. Und nun soll sie, und das dann sogar noch in der Kirche, dafür Dank sagen?

Das punktgenaue Abrechnen von Leistung und Bezahlung, von Produkt und Bilanz entspricht unserer heutigen ökonomisch orientierten Gesellschaft. Ich habe bezahlt, also habe ich einen Anspruch auf die Ware. Ein Vertrag zwischen zwei Parteien, von denen beide profitieren und bei dem keiner dem anderen etwas schuldig bleibt.

Aber dann laufen Berichte über Hurrikans über den Bildschirm, und die Klimaveränderungen führen auch hier in Deutschland zu Überschwemmungen und Verwüstungen. Und plötzlich wird bewusst: Der Mensch ist, trotz allen Könnens und allem Wissen, den Naturgewalten ausgeliefert. Das Leben lässt sich nicht vollständig durchkalkulieren und berechnen. „Macht euch die Erde untertan“, so fordert Gott die Menschen im Schöpfungsbericht auf. Für Christen bedeutet das zum Einen:

- auszusteigen aus einer profitorientierten Kosten-Nutzen-Kalkulation,
- sich an den Gaben der Erde zu erfreuen, die Natur zu achten und sich ihren Regeln zu fügen,
- die Gaben und Güter der Erde miteinander – auch weltweit -- zu teilen und für Gerechtigkeit bei Produktion und Entlohnung einzutreten.

Zum anderen bedeutet es, dem Schöpfer der Welt zu danken:

- für die Gaben, die er in der Schöpfung der Natur Mensch und Tier zudachte und
- für die Freiheit , die er den Menschen gab mit dem Auftrag, diese Welt mit zu gestalten.

Im Idealfalle ist das Erntedankfest kein folkloristisches Fest ohne weitere Bedeutung für das Leben. Mit bewusstem Genuss der von Gott geschenkten Gaben, mit bewusstem Wahrnehmen der vielen dahinter steckenden Arbeit , mit bewusstem Einbeziehen weltweiter Geschwisterlichkeit kann es Mut machen für eine neue, lebenswertere und gerechtere Welt. Vielleicht sogar für eine Welt, in der für Terror, der erwächst aus Armut und Ungerechtigkeit, immer weniger Platz ist.

Quelle: Internetmagazin www.familien234.de

Übrigens, wir feiern Erntedank in den Gemeinden am 25./26. September und beim Familientag am 3. Okt. in Bad Lauchstädt!

Hallo liebe Gemeinden der Pfarrei St. Norbert!

Der eine oder andere hat mich vielleicht schon an einem der vergangenen Wochenenden im Gottesdienst gesehen oder bei einer Gruppe erlebt.

Aber für diejenigen, denen ich noch unbekannt bin, möchte ich mich noch einmal vorstellen: Ich bin das neue Gesicht in der Gemeinde und im Kreis der Hauptamtlichen.

Mein Name ist **Elisabeth Wanka** und ich werde bis zum Sommer 2011 mein berufspraktisches Jahr in der Pfarrei St. Norbert absolvieren.

Zu meiner Person: Ich stamme gebürtig aus Quedlinburg und habe mich nach meinem Abitur im Jahr 2007 dazu entschlossen, Religionspädagogik zu studieren, um später als Gemeindeferentin zu arbeiten.

Das Studium führte mich von September 2007 bis Juli dieses Jahres in das Erzbistum Paderborn, an die Katholische Hochschule. Damit das Studium nicht zu theoretisch war, hatten wir zwischendurch zwei Praktika, die mich zurück in mein Heimatbistum Magdeburg führten. Für ein fünfwöchiges Praktikum war ich in der Propsteigemeinde in Halle eingesetzt und für ein siebenwöchiges in Gemeindeverbund Bitterfeld.

Zu meinen Aufgaben hier in der Pfarrei St. Norbert Merseburg im kommenden Jahr wird der Unterricht in der 2. und 4. Klasse zählen, die Ministranten, die Jugend, der Familiengottesdienst- und Kinderkatechese-Kreis, die Krankenhauseelsorge und Krankenbesuche bzw. die Krankenkommunion, sowie Aufgaben die noch so anstehen

Wer nun noch Fragen an mich hat, kann sie mir gerne stellen, ansonsten freue ich mich nun auf die Begegnungen mit Ihnen und auf die Zusammenarbeit in den Gruppen und Kreisen.

Ihre Elisabeth Wanka

Elisabeth Wanka
An der Hoffischerei 6
06217 Merseburg
03461/3370029
elisabeth.wanka@sankt-mathilde.de



Telefon - Nr. Pfarrer D. Letzner

Die im örtlichen Telefonbuch genannte Tel. Nr. **03461 / 30 99 057** ist nicht mehr gültig! Pfarrer Letzner ist nur zu erreichen unter der Telefonnummer der Pfarrei Merseburg: **03461/ 2100 71** D.L.

Ein Wochenende auf der Huysburg - Erfahrungen einer Neugetauften

Zum Tag der Neugetauften am 12. Juni begleitete mich meine Schwester auf die Huysburg. Schon lange hatten wir nichts mehr gemeinsam unternommen, da sie in Erfurt wohnt. Dort hatte sie sich bereits durch die Studentengemeinde für die Taufe entschieden. Ihre Idee war es, auf der Huysburg eine Nacht zu bleiben.

Einer der Mönche erklärte uns die Aufgaben und das Leben der Mönche. Pfr. Vornewald schilderte anschaulich seine Erfahrungen auf Pilgerwegen. Auch Propst Nachtwei erzählte über seine Stationen im priesterlichen Dienst. Ich erinnere mich, wie er über seine vergangene „atheistische Phase“ erzählte und damals die Kirche in Frage stellte.

Wir erzählten unsere Erfahrungen auf dem Weg zur Taufe und Eindrücke danach. Oft sind es getaufte Partner und jedem kann es widerfahren, ob jünger oder älter, in jeder Schicht der Gesellschaft. Nach meiner Taufe musste ich mich schon etwas sammeln, obwohl ich mir für diesen Schritt 10 Jahre Zeit gelassen hatte – viele Fragen tauchten weiter auf. Diese Erfahrung ist bei den Neugetauften ähnlich. Gemeinsamkeiten stärken den Glauben und bestätigen, dass dieser Schritt richtig war. Erst jetzt verstehe ich den Entschluss meiner Schwester, sich taufen zu lassen. In jedem „schlummere“ (Worte meiner Schwester) wohl Religion, nicht jeder traut sich, sie zuzulassen. Glaube braucht immer mal wieder neue Anregungen, kostet ein Stück weit Arbeit, entwickelt und verändert sich.

Gemeinsam nahmen wir beim Mittagsgebet der Benediktiner teil. Der Neugetauften tag endete am Nachmittag mit der Hl. Messe, in der jeder seine Taufkerze entzündete. Diese Eindrücke ließen wir bei einem verregneten Waldspaziergang ausklingen. Abends besuchten wir die Vigil der Mönche. Diese war ebenso sehr beeindruckend, beruhigend, aufwühlend und belebend zugleich. Nach dem Sonntagsfrühstück ging es wieder nach Hause.

An diesem Wochenende habe ich sehr gut Kräfte für den Alltag sammeln können und bin meiner Schwester wieder näher gekommen, die übrigens auch als „Clownin“ Frieda auftritt. Ein Dank auch an Familie Sirch, deren Taufgeschenk, ein Buch „So bunt ist unser Glaube“ schon einige Wissenslücken schließen konnte.

Frau Lulei, Merseburg

RKW 2010 – „Gott find ich gut!“

Wir waren 53 Kinder, 10 Jugendliche als Helfer und 3 Leiter. Schönes Wetter begleitete uns ins Kiez am Hölzernen See (südlich von Berlin). Die Bungalows im Wald stellten sich als bestes Quartier heraus, weil sie im Schatten der Bäume standen. Jeden Tag konnten wir im Hölzernen See baden. Am Freitag machten wir zum krönenden Abschluss eine Paddeltour. Außerdem hatten wir uns in der Woche auf die Suche nach Gott gemacht. Es war erstaunlich, wo wir ihn gemeinsam fanden: -In der Schöpfung, - bei verschiedenen Menschen (Heilige, noch lebende Menschen, die uns von Gott erzählen) -in Freud und Leid, - wenn wir unserer Sehnsucht auf der Spur bleiben.

Kurz: SMS! (Schöpfung, Menschen, Sehnsucht)

Die Kinder konnten bei allen Themen mitdenken und mitreden. Wir Erwachsenen und die Jugendlichen staunten oft in der Woche. Im Wald feierten wir eine Heilige Messe. Es war ein tolles Erlebnis für uns alle. Beim gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln entstanden viele Freundschaften. Allen Helfern und Leitern möchte ich noch einmal Danke sagen für die gute Teamarbeit. Jeder tat das, was er gut konnte und half, wo er konnte. Ganz egal, ob es Rettungsschwimmer, Sanitäter, Fußballspieler, Gruppenleiter oder Tröster bei Heimweh war.....! Aber nach der RKW ist vor der RKW!

***Die kommende RKW ist vom Mo.11.7.- Sa.16.7.2011 in Reichwalde!
Bitte vormerken! (Achtung 11.7. ist auch der erste Ferientag!)
(www.schullandheimreichwalde.de)***

Ich wünsche allen wieder einen guten Start und viele Situationen im Alltag, wo ihr Gott findet.

Anne Beck

Ministrantenwallfahrt in Rom – ein Reisebericht

Vom 1. bis 7. August sind über 400 Ministranten aus 33 Pfarreien im Bistum Magdeburg in das wunderschöne Rom gereist. Die Busfahrt war lang und anstrengend, aber als wir dann endlich angekommen waren, waren wir einfach fasziniert von den vielen Fassetten der Stadt. In einem netten Hotel in Vitinia (am Stadtrand von Rom) sind wir untergekommen. Jeden Tag haben wir uns bei praller Sonne die Stadt angeguckt und der Vikar hat sich dabei einen Sonnenbrand geholt. Wir haben uns viele Sehenswürdigkeiten angeschaut, wie zum Beispiel den berühmten Petersdom und das Kolosseum. Das Highlight der Woche war die Papstaudienz am Mittwoch. Die Stimmung dort war überwältigend. Natürlich haben wir uns Eis und Pizza nicht entgehen lassen, das gehört schließlich dazu, wenn man in Italien ist. Unser diesjähriges Thema hieß: „Aus der wahren Quelle trinken.“ – und das haben wir auch getan. Wir haben aus vielen Brunnen Wasser getrunken.

Fazit: Rom ist einfach immer schön, ob bei Tag oder Nacht, deshalb werden wir bestimmt noch einmal hinreisen – und das sollten Sie, liebe Leser, unbedingt auch einmal tun!

Franziska Wagner

GOTTESDIENSTE in der Pfarrei St. Norbert Merseburg

Samstag	17.00 Uhr	Vorabendmesse in St Heinrich	Braunsbedra
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in Christkönig	Leuna
Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Ulrich	Merseburg- Süd
	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Anna	Schkopau
	09.00 Uhr	Hl. Messe Maria Regina	Bad Lauchstädt
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Bonifatius	Bad Dürrenberg
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Norbert	Merseburg
	10.30 Uhr	Hl. Messe St. Bruno	Langeneichstädt
Montag	08.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Merseburg
Dienstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.30 Uhr	Hl. Messe	Braunsbedra
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
Mittwoch	08.00 Uhr	Hl. Messe außer 15.9. 14.30 Uhr	Bad Lauchstädt
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Dürrenberg
	09.30 Uhr	Hl. Messe am 8. Sept.	Hochhaus
	14.00 Uhr	Hl. Messe am 15. Sept.	Leuna
Donnerstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
	14.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg-Süd
	14.00 Uhr	Hl. Messe am 09. Sept.	Braunsbedra
	17.00 Uhr	Wort Gottes Feier	Schkopau
Freitag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	18.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt

Gottesdienste im KURSANA - Haus Laurentius in Merseburg

Mittwoch, 8.9. 10.30 Uhr evangelische Andacht (5. Etage)

Mittwoch, 22.9. 10.30 Uhr katholische Andacht (5. Etage)

Beichtgelegenheit Samstag, 16.00 Uhr in St. Norbert und vor den Gottesdiensten oder nach persönlicher Absprache mit den Priestern der Pfarrei!

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht wird in unserer Pfarrei im 14 tägigen Rhythmus erteilt. Bitte den aktuellen Plan beachten!

- Ministranten** am 14. u. 28.09.10 um 17.00 Uhr im Josefsheim
 Ministrantenwoche in Osterwieck: 17.-22. Okt. 2010
 Besonders für die „Neuen“
<http://ministranten-aus-merseburg.chapso.de/index-s285016.html>
- Kindertreff** Einmal im Monat samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr.
- Jugend** jeden Freitag 18.00 Uhr im Josefsheim, Merseburg
- Studenten-
 gemeinde
 KSG** für Studenten / Junge Erwachsene...
 Mittwochs 19.00 Uhr, Campus der Fachhochschule, Gebäude 104
 Studentenseelsorger: Vikar Johannes Zülicke,
 Semesterprogramm: siehe Homepage der kath. Pfarrei
- Kirchenchor** Montag, 19.30 Uhr in Bad Lauchstädt im Gemeindezentrum
 19.30 Uhr in Merseburg, Josefsheim
- Gospelchor** Donnerstag, 20.00 Uhr im Josefsheim
<http://www.gospelchor-merseburg.de>
- Instrumental-
 gruppe** montags 16.30 Uhr im Josefsheim
- Familienkreis** in Bad Dürrenberg in der Regel jeden dritten Donnerstag im
 Monat im Gemeinderaum
- kfd - Gruppe** erster Mittwoch im Monat 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- Gruppe** **„Mission, Gerechtigkeit, Frieden“**
 Interessenten bitte bei Diakon i. R. D. Falken melden
- Eine-Welt-Gruppe** organisiert den Verkauf von Eine- Welt- Produkten in den
 Gemeinden unserer Pfarrei. Zeiten siehe Aushang! Wer mittun
 möchte, bitte im Büro nachfragen!

Senioren:

- Seniorenkreis Merseburg im Norbertsaal jeden Donnerstag 14.30 Uhr
- Seniorenkreis Merseburg-Süd, St. Ulrich jeden Donnerstag 14.00 Uhr
- Seniorenkreis Mücheln und Braunsbedra, in St. Heinrich Neumark,
 Donnerstag, 09. Sept., 14.00 Uhr
- Seniorenkreis, in Bad Lauchstädt, Mittwoch, 15. Sept., 14.30 Uhr
- Seniorenkreis Leuna am Mittwoch, 15. Sep. 14.00 Uhr
- Die **Gruppe „60 Plus“** trifft sich in der Regel jeden 2. Dienstag im
 Monat um 19.00 Uhr im Norbertsaal
- Seniorentanzgruppe: Montags 9.00 Uhr im Josefsheim,
 06217 Merseburg, An der Hoffischerei 4

Wichtige Termine im Monat September

Do	02.	08.00	Hl. Messe und große Dienstbesprechung
		15.30	Trauercafé in der Hälterstraße
Fr - So	03.-05.		Erstkommunionfahrt nach Quedlinburg
Sa	04.	9 – 12	Kindersachenbörse im Josefsheim
So	05.		<i>Bistumswallfahrt zur Huysburg (siehe Plakate)</i>
Di	07.	19.30	Pfarrgemeinderatssitzung in Braunsbedra
Mi	08.	15.00	Marienwallfahrt nach Horburg
Do	09.	14.00	Seniorenkreis in Braunsbedra
Do	09.	19.00	Eucharistische Anbetung in Merseburg
Sa	11.	9 – 16	Bistumskindersingetag in Merseburg
So	12.	10.00	<i>Familiensonntag in Merseburg</i>
So	12.	11.00	Kirchenkaffee in Bad Dürrenberg
Di	14.	19.00	Gruppe 60 +
Mi	15.	14.30	Seniorenkreis in Bad Lauchstädt
Mi	15.	14.00	Seniorenkreis in Leuna
		19.30	Ausschuss Kinder, Jugend, Familie in Bad Lauchstädt
Do	16.	19.30	Ökumenekreis in Leuna
Fr	17.	15.00	Besuchsdienstgruppe Merseburg im Norbertsaaal
Sa - Mo	18.-27.		<i>Caritas Haus- und Straßensammlung 2010</i>
Di	21.	19.30	Bildungs- und Begegnungsabend in Bad Lauchstädt „Johannes der XXIII. – der Papst u. das Konzil..“ Domkapitular em. Willi Kraning, Magdeburg
Do	23.	20.00	Stammtisch im „Alt-Merseburg“ Thema: „Verfolgte Christen – oder: Wie viel Freiheit braucht Religion?“
Sa	25.		<i>Dekanatsfamilientag im Mansfelder Land</i>
So	26.	10.00	Erntedankgottesdienste in der Pfarrei Merseburg
		10.30	Ökumenisches Erntedankfest in Langeneichstädt in der Markthalle
		17.00	Ewige Anbetung in Bad Lauchstädt
Di	28.	19.00	Sachgruppe Liturgie in Merseburg, kl. Pfarrsaaal

Stammtisch in Merseburg – Gespräche über Gott und die Welt

Ein Angebot für alle, die sich gerne über Glaube, Kirche und Gesellschaft austauschen wollen. Der „Stammtisch“ lädt jeden letzten Donnerstag im Monat Männer und Frauen unterschiedlicher Generationen ein. Der „Stammtisch“ ist kein fester Kreis, jedoch eine Runde, in der Platz ist für Neugierige oder auch Dauerstammtischgäste. Bewusst treffen wir uns in einem öffentlichen Lokal – zurzeit im „Alt-Merseburg“, Geusaer Str. Zum einen, weil es dort wirklich einen Stammtisch gibt. Zum anderen, weil es gut tut, sich auch außerhalb des gewohnten Kirchen-Terrains zu begegnen. Vielleicht fühlen sich auch die angesprochen, für die kirchliche Räume zu große Schwellen darstellen. Seien Sie also herzlich willkommen!

Vikar Zülicke

Immer wieder begegnen wir depressiven Menschen oder sind es selbst. Depressionen sind zu einer Volkskrankheit geworden. Daher spricht **am 14. September 2010 um 19:00 Uhr im Norbertsaal Herr Dr. Johannes Piskorz, Halle, über „Depressionen – Hintergründe und Formen“.**



Alle Interessierten sind zu diesem Vortrag mit anschließender Aussprache herzlich eingeladen!

„Herrschaft und Leben in der DDR“

Ausstellungseröffnung in der Geiseltalsee-Kirche am 04.09.2010 um 14:30 Uhr
 Gezeigt werden Fotos von Harald Schmitt (Stern-Reporter), die mit Texten von Stefan Wolle (er war 1990 als Oppositioneller mit am Runden Tisch) untersetzt sind. Die Ausstellung ist von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur herausgegeben. Sie wird in Neubiendorf bis einschließlich 03.10.2010 (jeweils Sa und So von 14-17 Uhr zu besichtigen sein. R. Riedel



Einladung zum Frauengottesdienst
Dienstag, 31. August 2010 19.00 Uhr
 Krypta St. Norbert, Merseburg

..anschließend gemütliches Beisammensein mit Rück- und Ausblicken
 Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!

Eine Welt Verkauf in St. Norbert Merseburg

- Sonntag, 26.09. 2010
- Sonntag, 31.10. 2010
- Sonntag, 28.11. 2010 Erster Advent
- Sonntag, 05.12. 2010 St. Ulrich Merseburg Süd

Der Termin zum Verkauf beim Weihnachtsmarkt in der evangelischen Stadtkirche in Merseburg wird noch bekannt gegeben. Team Eine Welt



SENIORENFREIZEIT IM **BENNO HAUS** VOM 18. BIS 23. 09. 2011
 IN SCHMOCHTIZ BEI BAUTZEN. Bitte den Termin vormerken!

Anmeldung und nähere Informationen erfolgen später! Pfr. D. Letzner



Evangelisches Kirchspiel Merseburg

Sonntagsgottesdienst

Mai – Oktober: 10.00 Uhr im Dom St. Laurentius und St. Johannes
 Ansprechpartner: Gemeindebüro Dompropstei 2

06217 Merseburg,
 Tel: 03461/211640

Marienwallfahrt nach Horburg am 8. Sept. 2010 zum Fest Mariä Geburt

15.00 Uhr	Hl. Messe in der evangelischen Kirche zu Horburg
16.00 Uhr	Kaffeetafel in der „Samariter Herberge“ (Gedeck 4,- €)
17.00 Uhr	Marienandacht in der Kirche
17.45 Uhr	Rückfahrt des Busses

Der Bus fährt 14.20 Uhr vom Haltepunkt 23 in Merseburg in der König-Heinrich-Straße ab. Bitte für die Fahrt anmelden!!! Listen liegen aus! Fahrkosten 4,- € ! Wird im Bus kassiert:

****Einladung zum Dekanatsfamilientag am 25. Sept. 2010 ****

Alle Familien aus dem Dekanat Merseburg sind dazu von 10-13.00 Uhr ganz herzlich in den Gemeindeverbund „Mansfelder-Land“ eingeladen!

(Nähere Informationen folgen später!!)

Pfr. D. Letzner

26. KINDERSACHENBÖRSE IM JOSEFSHEIM MERSEBURG

WANN?: SONNABEND, DEN **04.09.2010, 9 – 12 UHR**

Wo?: **IM JOSEFSHEIM, AN DER HOFFISCHEREI 4**

AUSGABE DER VERKÄUFERNUMMERN UND LISTEN:

FREITAG, 27.08.2010, 17–18 UHR

WARENANNAHME IM JOSEFSHEIM: **03.09.2010, 14 – 17 UHR**

AUSZAHLUNG UND ABHOLUNG NICHTVERKAUFTER WARE: **04.09.2010, 15:30–16:30**



Zum Kuchenbasar am Donnerstag, den **23. September 2010**

möchten wir in der Zeit von **10.00-14.00 Uhr** anlässlich der Caritas Herbstsammlung recht herzlich einladen!

Genießen Sie zum Herbstanfang die selbstgebackenen Köstlichkeiten.



Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns wieder mit ihrem selbstgebackenen Kuchen für den guten Zweck unterstützen. Zusammen mit den von unseren Mitarbeitern gebackenen Kuchen können wir so noch mehr Spenden sammeln. 25% des Erlöses erhält wie immer die Pfarrgemeinde und 75% kommt der Caritasarbeit (hier vor Ort) zu Gute.

Den Kuchen können Sie am **23.09. ab 9.00 Uhr im Norbertsaal** oder am Vortag in der Dammstr. 8 abgeben. Wir bedanken uns im Voraus bei Ihnen für Ihr Engagement und die Unterstützung unserer Arbeit.

Sie sind kein Kuchenbäcker und freuen sich über die Gelegenheit selbstgebackenen Kuchen zu essen? Kommen Sie zu unserem Kuchenbasar und wählen Sie aus verschiedenen selbstgebackenen Köstlichkeiten einige Stücke. Informieren Sie Ihre Freunde, Nachbarn, Bekannte, Verwandte und Arbeitskollegen über unsere Aktion und laden Sie diese herzlich ein.

Mit jedem verkauften Stück Kuchen unterstützen Sie Ihre Gemeinde und die Arbeit der Caritasberatungsstellen in Merseburg.

Es grüßt Sie im Namen des gesamten Teams ganz herzlich

Susanne Willers, Dekanatssozialarbeiterin

Abholzeiten für den VW-Bus im Monat September

Zum Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr nach Langeneichstädt:

*Biendorf 09.55, Galgenhügel 10.00, Fleischer-Imbiss/
Grundschule 10.05 / 10.07 Uhr!

Zum Seniorennachmittag *Bad Lauchstädt*, Mittwoch, 15. September, 14.30 Uhr:

*Langeneichstädt 13.50; Schafstädt 13.55; Klobikau 14.10; Milzau 14.15 Uhr

Zur Vorabendmesse am Samstag um 17.00 Uhr nach Neumark:

*Rossbach 16.20; Großkayna 16.30; Braunsbedra 16.35 Uhr

Zum Seniorennachmittag *Geiseltal*, Donnerstag, 09. September, 14.00 Uhr in Neumark:

*von Stöbnitz 13.20; Galgenhügel 13.25; Fleischer 13.28; Biendorf 13.35;
Krumpa 13.40 Uhr!

*von Rossbach 13.20; Großkayna 13.30; Braunsbedra 13.35 Uhr!

Wir gratulieren im September

geb. am		geb. am	
27.8 1935	Hildegard Baudisch	16.9 1935	Martha Wagner
1.9 1925	Hedwig Döring	16.9 1935	Willibald Nagel
2.9 1919	Heinrich Schlögl	17.9 1940	Christine Reitzig
2.9 1935	Gerhard Bräuer	18.9 1935	Gustav Wanjelik
3.9 1940	Elfriede Gäbele	19.9 1919	Ursula Lorenz
4.9 1925	Elisabeth Lander	19.9 1930	Helmut Grimm
5.9 1918	Emilie Kobold	20.9 1940	Bärbel Weber
5.9 1935	Anna Tänzer	22.9 1930	Dr. Ullrich Rainer
5.9 1935	Ingeburg Günther	22.9 1930	Walter Kukla
6.9 1920	Alexandra Hemmer	24.9 1930	Albert Schmidt
6.9 1930	Lydia Kullmann	25.9 1940	Johann Huschka
6.9 1940	Juliane Cyrol	26.9 1907	Irene Kölsch
12.9 1940	Annelies Dünzl	26.9 1920	Theresia Waldmann
13.9 1935	Ingeborg Bothe	27.9 1935	Elisabeth Franke
15.9 1935	Herbert Dickert	28.9 1940	Brigitte Melzer
16.9 1930	Karl-Heinz Jankofsky	29.9 1930	Theresia Schneider
16.9 1930	Martha Fehlhauer	29.9 1935	Magdalena Brinschwitz

Allen unseren Geburtstagskindern wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen Segen!

Wegen der großen Zahl an Jubilaren im neuen Gemeindeverbund können in der Kirchenzeitung nur noch alle „runden“ Geburtstage (70, 75, 80, 85) und alle Jubilare ab 90 namentlich erwähnt werden. Allen Anderen (auch den versehentlich nicht genannten Geburtstagskindern) gratulieren wir natürlich ebenso herzlich. Über aufgetretene Irrtümer bitten wir das Pfarrbüro zu informieren.

Impressum: e-Mail-Adresse des Gemeindeblatts: mail@katholische-kirche-merseburg.de
Redaktion: Pfarrer Letzner, Dr. Klimanek, Fr. Petra Werner, Dr. Bartossek, Dr. Rieger
(Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober: 13.09.2010

KATHOLISCHE PFARREI ST. NORBERT, MERSEBURG

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg

Pfarrbüro: Frau Martina Schweyen,
mail@katholische-kirche-merseburg.de

Tel.: 03461/210071, Fax: 03461/210074
<http://www.katholische-kirche-merseburg.de>



Montag	9-12 Uhr	
Dienstag	9-12 Uhr	u. 15-18 Uhr
Donnerstag	-----	15-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr	

Bankverbindung:

kath. Pfarrei Merseburg, Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 Konto 331 000 4189

Hauptamtliche Mitarbeiter

Dechant Pfr. Dietrich Letzner

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg, Tel.: 03461/210071, d.letzner@web.de

Vikar: *Johannes Zülicke*

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg Tel.: 03461/210073, joh.mail@web.de

Kooperator und Ansprechpartner für das Geiseltal: *Pfarrer Ulrich Klytta,*

Geiseltalstr. 46, 06242 Braunsbedra, Tel.:034633/22526, e-mail: u.klytta@web.de

Ansprechpartner für den Bereich Bad Lauchstädt/Langeneichstädt

Diakon Ronald Kensy, Bahnhofsiedlung 2, 06268 Langeneichstädt

Tel./Fax: 034636/60294, ronald.kensy@bistum-magdeburg.de

Gemeindereferentin und Klinikseelsorgerin: *Frau Annegret Beck,*

Dürrenberger Str. 185, 06237 Leuna, Tel.: 03461/810486; Beckannegret@gmx.de

Kirchenmusiker: *Werner Holzhauer*

06217 Merseburg-Süd, Naumburger Str. 74 a, Tel: 03461/ 23 95 42

e-mail: lignumtoccus@aol.com

Praktikantin: *Frau Elisabeth Wanka*

06217 Merseburg, An der Hoffischerei 6; Tel: 03461 / 33 70 02 9

elisabeth.wanka@sankt-mathilde.de

Seelsorger im Ruhestand:

Pfarrer i. R. Franz Baudisch, Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt, Tel.:034635/33708

Diakon i. R. Dieter Falken, Hockergasse 1, 06237 Leuna, Tel.: 03461/813175

Diakon i. R. Klaus Janich, 06127 Merseburg, Klobikauer Str. 30, Tel: 202977

Katholischer Kindergarten „Josefsheim

An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

Leiterin: Frau Christine Dürr,

Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332

www.kindergarten-josefsheim.de

info@kindergarten-josefsheim.de



Caritas-Sozialstationen:

06217 Merseburg, Marienstraße. 5,

Tel.: 03461/ 210188

caritas-merseburg@t-online.de

06246 Bad Lauchstädt, Hallesche Str. 8,

Tel.: 034635/ 20378

caritas-bad-Lauchstadt@t-online.de